

## Gemeindenachrichten von Mittwoch, 29. Januar 2020

### **Sirenentest 2020**

Am Mittwochnachmittag, 5. Februar 2020, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unserer Gemeinde – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen "Allgemeiner Alarm": Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch) Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

### **Sprayereien Kanzel und Zerstörung Wild-Warner der Jagdgesellschaft Eiken-Schupfart**

Am 18. Januar 2020 wurden am Waldrand Schwäbetsmösli-Leigruebe Sprayereien an der Kanzel sowie die Zerstörung der Wild-Warner festgestellt. Die Jagdgesellschaft Eiken-Schupfart hat eine Anzeige gegen Unbekannt wegen Sachbeschädigung bei der Kantonspolizei Aargau eingereicht. Personen, die Beobachtungen oder Feststellungen gemacht haben, werden gebeten, sich bei Herrn Werner Hohler, Jagdgesellschaft Eiken-Schupfart, Tel. 079 391 15 15, zu melden. Besten Dank.

Gemeinderat

*Gemeindekanzlei Schupfart, 28. Januar 2020/FO*